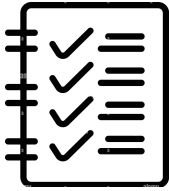


TEXTE und FILME erschließen

1. Abschnitte isolieren



Abschnitte, deren Inhalt auswendig nach dem ersten Lesen, Sehen, Hören schon auswendig nachvollzogen werden könnte (Retrieval Practice), allein arbeitsteilig erarbeiten.

Gruppenmitglieder können verschiedene Abschnitte erarbeiten und beim Austausch im erneuten lebendigen Retrieval Practice selbst ihr Verstehen stärken sowie die anderen informieren.

2. Aktiv lesen, sehen und hören



Murmelnd mit Bedeutung in Mimik, Gestik und Sprache Wichtiges hervorheben, Zusammenhänge betonen, Besonderheiten mit Charakter versehen.

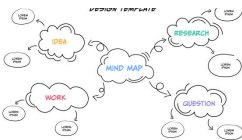
Einen Filmausschnitt aktiv ansehen und anhören, indem man Mimik, Gestik und innerer Stimme erlaubt, zeitgleich wichtige Inhalte, Botschaften, Charakteristika nachzuvollziehen.

3. Clues notieren



An den Rand des Textes/Bei Filmabschnitten auf ein Beiblatt, das gegliedert ist, WENIGE kleine Anmerkungen zu wesentlichem Inhalt skizzieren: Symbole, Bildchen, Linien, Begriffe, Originelle Symbole, Begriffe und Zeichnungen bleiben besonders gut haften.

4. Retrieval MindMapping



Zu einer überschaubaren Reihe von Abschnitten AUSWENDIG ein MindMap mit weniger oder mehr konkreten Symbolen, Bildern, aber auch Linien und einfachen Formen sowie zentralen Begriffen so schaffen, dass darin wichtige Zusammenhänge der Wissens Elemente deutlich sichtbar werden.

5. Satelliten-MindMapping



Zu immer größeren Zusammenhängen Einzel-MindMaps in der Gruppe ausschneiden/zusammenlegen und zu übergeordnetem MindMap anordnen.